

Tätigkeitsbericht des Vorstands

Aktivitäten seit der letzten Jahreshauptversammlung

1. Allgemeine Entwicklung

Das Netzwerk Zukunft hat sich im Berichtszeitraum auf verschiedenen Gebieten betätigt, die aus der folgenden Liste hervorgehen. Schwerpunkt der Aktivitäten war dabei (nach wie vor) Berlin. Wichtigste „Bündnisaktivität“ war die Durchführung von Projekten in den Bereichen Wissenschaft, Bildung und Jugendhilfe.

2. Bündnis-Aktivitäten

Wie bereits gehabt, wurden die Bündnis-Aktivitäten im Bereich der Agenda 21 und im Bereich der Nachhaltigkeitsbewegung fortgesetzt – sowohl hinsichtlich der Moderation entsprechender Foren und Veranstaltungen. Zudem wurde die aktive Beteiligung (Mitgliedschaft) im „Landesnetzwerk Bürgerengagement“ fortgesetzt und wir sind in den Dialog Freiwilligendienste, sowie partnerschaftlichen Dialog mit Firmen eingebunden. Seit dem Jahr 2004 ist das Netzwerk Zukunft auch Mitglied des Bundesnetzwerks Bürgerschaftliches Engagement (BBE).

3. Veranstaltungen

Berliner Aktivitäten:

Reihe „Aus alten Kulturen lernen für neue Zukunftsfähigkeit“

2008

19.12.2008: *Von Alten Kulturen lernen* – Materielle und spirituelle Struktur des Kosmos
Referent: Marcus Schmiede (Quantenphysiker) Moderation: Irmela Bittencourt, Netzwerk Zukunft

2009

27.02.2009: *Von Alten Kulturen lernen* – Mit Gedanken Atome bewegen, Experimente einer neuen Pyssik
Referent: Marcus Schmiede (Quantenphysiker) Moderation: Irmela Bittencourt, Netzwerk Zukunft

20.03.2009: *Von Alten Kulturen lernen* – Der vedische Weg" - Stufen der Bewusstseinsentwicklung aus altindischer – vedischer Sicht.
Referent: Marcus Schmiede (Quantenphysiker) Moderation: Irmela Bittencourt, Netzwerk Zukunft

17.04.2009: *Von Alten Kulturen lernen* – Urknall, Ursprung oder Melodie der Schöpfung – Fragen nach der Welt
Moderation: Marcus Schmiede (Quantenphysiker) Irmela Bittencourt, Netzwerk Zukunft

22.05.2009: *Von Alten Kulturen lernen* – Berlin schwingt kosmisch , - Kosmische Resonanzen zwischen Brandenburger Tor und Nikoleikirche
Referent: Marcus Schmiede (Quantenphysiker) Moderation: Irmela Bittencourt, Netzwerk Zukunft

26.06.2009: *Von Alten Kulturen lernen* – Denken, Logik und Offenbarung, - Heutige und altind. – vedische Sicht dazu im Vergleich
Referent: Marcus Schmiede (Quantenphysiker) Moderation: Irmela Bittencourt, Netzwerk Zukunft

16.10.2009: *Von Alten Kulturen lernen* – Raum, Klangraum, Informationsraum- was sind ihre Eigenschaften, -Was bedeuten sie für unser Wissen und Leben?
Referent: Marcus Schmiede (Quantenphysiker) Moderation: Irmela Bittencourt, Netzwerk Zukunft

27.11.2009: *Von Alten Kulturen lernen* – Gibt es Leere? Was sagen die heutige und altind.-vedische Physik dazu?

Referent: Marcus Schmiede (Quantenphysiker) Moderation: Irmela Bittencourt, Netzwerk Zukunft

18.12.2009: *Von Alten Kulturen lernen* – Was ist Licht und woher kommt es ? – Was bedeutet es für unser Leben und unsere Gesundheit?

Referent: Marcus Schmiede (Quantenphysiker) Moderation: Irmela Bittencourt, Netzwerk Zukunft

2010

25.02.2010: *Von Alten Kulturen lernen* – Zufall und Chaos, Schöpfung und Ordnung

Referent: Marcus Schmiede (Quantenphysiker) Moderation: Irmela Bittencourt, Netzwerk Zukunft

25.03.2010: *Von Alten Kulturen lernen* – Was alle Yogawege miteinander verbindet

Referent: Marcus Schmiede (Quantenphysiker) Moderation: Irmela Bittencourt, Netzwerk Zukunft

29.04.2010: *Von Alten Kulturen lernen* – Jeder hat einen freien Willen, so die altind.-vedische Psychologie. Wie sehen wir das heute?

Moderation: Marcus Schmiede (Quantenphysiker) Irmela Bittencourt, Netzwerk Zukunft

27.05.2010: *Von Alten Kulturen lernen* – Der Geist im Atom

Referent: Marcus Schmiede (Quantenphysiker) Moderation: Irmela Bittencourt, Netzwerk Zukunft

24.06.2010: *Von Alten Kulturen lernen* – Beziehung zwischen Körper und Seele

Referent: Marcus Schmiede (Quantenphysiker) Moderation: Irmela Bittencourt, Netzwerk Zukunft

07.10.2010: *Von Alten Kulturen lernen* – Der Geist im Atom

Referent: Marcus Schmiede (Quantenphysiker) Moderation: Irmela Bittencourt, Netzwerk Zukunft

28.10.2010: *Von Alten Kulturen lernen* – Naturwissenschaftliche Grundlagen einer spirituellen Auffassung vom Bewusstsein

Referent: Marcus Schmiede (Quantenphysiker) Moderation: Irmela Bittencourt, Netzwerk Zukunft

Berliner Zukunftsgespräch

24.03.2009: ***Zukunft eines stabilen Weltfinanzsystems*** – Prof. Kreibich, Susan Levermann, Prof. Otte, Dr. Solte, (Ort: Humboldt Universität Berlin) Kooperation von rbb-Inforadio mit IZT, Netzwerk Zukunft, BWA, Global Marshalplan Initiative Berlin und WZFG e.V..

Moderation: Ute Holzhey, rbb-inforadio

Zukunftswerkstatt (WZFG) Berlin-Buch

Die Vorlesungen in der Humboldt Universität Berlin waren in diesem Jahr der Schwerpunkt unseres Knotens in Berlin-Buch, organisiert von Hans-Volker Pürschel.

2009

5 öffentliche Vorlesungen in der HU Berlin zu den Themen:

- 13.02.09 Nr. 38 Prof. Umbach: Macht, Geld, Moral
- 24.03.09 Nr. 39 Dr. Solte: Spielregeln der Finanzwelten
- 15.05.09 Nr. 40 Prof. Huber: Reform der Geldschöpfung
- 20.11.09 Nr. 41 Dr. Paech: Postwachstumsökonomie
- 18.12.09 Nr. 42 Dr. Most: Zukünftiges Weltfinanzsystem

2010

4 öffentliche Vorlesungen in der HU Berlin zu den Themen:

- 19.02.10 Nr. 43 Thomas Betz: Keynes' Bancor-Plan
- 16.04.10 Nr. 44 Wentzlaff: Proudhon's Volksbank-Konzept
- 11.06.10 Nr. 45 Prof. Kornwachs: Macht und Moral
- 24.11.10 (1) Dr. Medicus: Evolution der Moral
((1) mitgenutzte Vorlesung i. d. Humanogenetik)

Cottbus

wöchentlicher Zukunftsstammtisch im Soziokulturellen Zentrum Cottbus (jeden Do. um 19 Uhr, außer an gesetzl. Feiertagen in Brandenburg.)

4. Projekte

NETZWERK ZUKUNFT war Träger von 4 Projekten im Rahmen unterschiedlicher Förderer, die in Kooperation mit der Jugendhilfe Neukölln, durchgeführt wurden.

2008

Theaterprojekt-Bühne frei für Kieztheater Vielfalt (Förderzeitraum: (01.08.08-31.12.08),

Theaterstück: Das Ding mit der Toleranz

Projektleitung: **Mechthild Velten.**

Das Modell „Kieztheater“ versteht sich besonders als Forum für das gegenseitige Kennen lernen der Verschiedenheit, die Kenntnis darüber führt zum Verständnis als Voraussetzung für Toleranz und Demokratie gegen Rechtsextremismus, Fremdenfeindlichkeit und Antisemitismus.

Theaterpädagogische Sozialarbeit setzt an in einem kreativen Bereich: Menschen unterschiedlicher Herkunft und Alters beteiligen sich über das Medium Theater an einem gemeinsamen Projekt. Das gemeinsame Theaterspielen holt die Mitwirkenden heraus aus sozialer Isolation und Anonymität, es macht sie sozial sensibler und damit auch kompetenter.

Förderer: BA Neukölln, Programm „VIELFALT TUT GUT“ des BMFSJ

2009

Neuköllner Kinderakademie (Förderzeitraum: (05.01.09-17.04.09),

Projektleitung: **Mandy Bober.**

Mehr als 50 Kinder (8-12 Jahre) aus 7 Schulen beteiligten sich aktiv an der 1. Neuköllner Kinderakademie, lernten im Februar 2009 einen Ausschnitt aus der vielfältigen

Forschungslandschaft der geisteswissenschaftlichen (FU), naturwissenschaftlichen (HU), technischen (TU), sowie der künstlerischen (UDK) Bereiche der Berliner Universitäten kennen.
Förderer: BA Neukölln, Programm „VIELFALT TUT GUT“ des BMFSJ

Aktionsfonds (Förderzeitraum: (31.01.09-31.12.09),
Projektleitung: **Olivia Kiesler**.

Mit dem Aktionsfond sind vor allem Kinder und Jugendliche, wie auch Anwohner/innen aufgerufen, sich aktiv an demokratischen Prozessen zu beteiligen. Der Aktionsfond stellt Mittel für Projekte zu Verfügung, die sich für ein tolerantes Miteinander einsetzen. Mit einfachen Projektanträgen sollen interessierte ermuntert werden, sich eigene Projektideen für Demokratie und Toleranz in ihrem Umfeld auszudenken und umzusetzen. Die Projekte wurden mit bis zu 500,-€ gefördert.

Förderer: BA Neukölln, , Programm „VIELFALT TUT GUT“ des BMFSJ

Mit-Mach-Circus Mondeo: (Förderzeitraum: 02.02.09-30.04.09)

Projektleitung: Olivia Kiesler

Kontakt: Stattvilla Global

Das Projekt gibt ca. 100 Kindern und Jugendlichen von außerschulischen Einrichtungen, aus dem Einzugsgebiet QM Lippschitzallee die Möglichkeit eines Workshopbesuchs(erste Osterferienwoche) des „Mit-Mach-Erlebniscircus Mondeo“. Dabei werden Kinder und Jugendliche aus sozialschwachen Familien in einem Auswahlverfahren bevorzugt, unter Einbindung der betreuenden Erzieher der koop. Einrichtungen, Beratung der Eltern und einer Abschlussveranstaltung.

Förderer: QM Lippschitzallee

Theaterprojekt-Bühne frei für Kieztheater Vielfalt (Förderzeitraum: (01.02.09-31.12.09),

Theaterstück: Verbotene Liebe

Projektleitung: **Mechthild Velten**.

Das Modell „Kieztheater“ versteht sich besonders als Forum für das gegenseitige Kennen lernen der Verschiedenheit, die Kenntnis darüber führt zum Verständnis als Voraussetzung für Toleranz und Demokratie gegen Rechtsextremismus, Fremdenfeindlichkeit und Antisemitismus.

Theaterpädagogische Sozialarbeit setzt an in einem kreativen Bereich: Menschen unterschiedlicher Herkunft und Alters beteiligen sich über das Medium Theater an einem gemeinsamen Projekt. Das gemeinsame Theaterspielen holt die Mitwirkenden heraus aus sozialer Isolation und Anonymität, es macht sie sozial sensibler und damit auch kompetenter.

Förderer: BA Neukölln, Programm „VIELFALT TUT GUT“ des BMFSJ

2010

Mit-Mach-Circus Mondeo: (Förderzeitraum: 15.02.10-30.06.10)

Projektleitung: Petra Sigismund

Kontakt: Stattvilla Global

Das Projekt gibt ca. 100 Kindern und Jugendlichen von außerschulischen Einrichtungen, aus dem Einzugsgebiet QM Lippschitzallee die Möglichkeit eines Workshopbesuchs(erste Osterferienwoche) des „Mit-Mach-Erlebniscircus Mondeo“. Dabei werden Kinder und Jugendliche aus sozialschwachen Familien in einem Auswahlverfahren bevorzugt, unter Einbindung der betreuenden Erzieher der koop. Einrichtungen, Beratung der Eltern und einer Abschlussveranstaltung.

Förderer: QM Lippschitzallee

Fingerzeige für den Kiez: (Förderzeitraum: 15.03.10-31.12.10)

Projektleitung: Mike Biron

Kontakt: Jugendfreizeit-, Bildungs- und Werkzentrum Grenzallee No 5 in der Köllnischen Heide
Ziel des Projekts ist durch eine gezielte Umfrage durch Flyer, Veranstaltungen und Interviews, praktikable und finanzierbare Lebensumweltverbesserungen in der „Weissen Siedlung“ in Neukölln zu erreichen. Dabei werden Jugendliche aus der Siedlung in das Procedere mit einbezogen und in Methoden der empirischen Umfrage eingewiesen.

Förderer: BA Neukölln, Programm:“ STÄRKEN vor Ort“

Kinderrechte Hörspiel-CD (Förderzeitraum: 01.09.10-31.05.11)

Projektleitung: Mechthild Velten

Kontakt: Stattvilla Global

In vielen Neuköllner Familien ist das Wissen über die Existenz und den Inhalt der UN-Kinderrechtskonvention gering oder gar nicht vorhanden. Ziel ist, die Kinder und ihre Familien auf die wichtigen Rechte aufmerksam zu machen und Kinderrechte, die besonders relevant im Alltag der Neuköllner Kinder sind, vertiefender zu vermitteln. Die Ergebnisse dieser Recherche werden in einem Hörspiel festgehalten und auf einer CD veröffentlicht.

Förderer: Deutsches Kinderhilfswerk e.V., JFSB, BA Neukölln

Raus aus dem Haus! - Spiel statt Film!: (Förderzeitraum: 21.06.10-21.08.10)

Projektleitung: Oliver Roho

Kontakt: Jugendfreizeit-, Bildungs- und Werkzentrum Grenzallee No 5 in der Köllnischen Heide
Ziel des Projektes ist es, die Kinder während der Ferienzeit in niedrigschwellige, pädagogisch betreute Aktivitäten einzubinden. Sie sollen auf diesem Wege Anregungen erhalten, ihre Fähigkeiten in den Bereichen, Sport, Bewegung und Kreativität zu erkunden und zu erproben. Ferner sollen sie soziale Verhaltensweisen einüben, die es ihnen ermöglichen, in Gruppen- und Teamkonstellationen erfolgreich zu kooperieren.

Förderer: QM Weisse Siedlung Dammweg

5. ZUKÜNFTTE

Das Erscheinen der ZUKÜNFTTE, ist aufgrund des Todes des Chefredakteurs E.O. Müller im Jahr 2008, bis dato ausgesetzt. Die letzte Ausgabe ist die Nr. 57. Über ein mögliches Neuerscheinen berät eine AG, die bei der letzten JHV gegründet wurde

6. Vernetzungen

Landesnetzwerk Bürgerengagement - Berlin' – aktive Mitarbeit in diversen Arbeitsgruppen.

Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement (BBE) – aktive Mitarbeit in der Projektgruppe 4 „Perspektiven der lokalen Bürgergesellschaft“

7. Organisatorisches / Knoten / Mitglieder

Vorstand: Seit November 2008 fanden 5 Vorstandssitzungen statt.

www: Die laufenden Aktivitäten, unsere Homepage etwas peppiger und attraktiver zu gestalten, sind in den vergangenen Jahren von Bernhard Albert umgesetzt worden.

Mitgliederstand am 27.11.2010: 121 Personen

2008 Eintritte: 8, Austritte: 0, **2009** Eintritte: 7, Austritte 3, **2010** Eintritte: 1, Austritte 3

Knoten: Ende 2010 gab es 28 Knotenpunkte.